

Erfahrungsbericht Auslandssemester Prag

Grunddaten:

Fakultät, Fachbereich: Volkswirtschaftslehre

Studienlevel: Bachelor

Land: Tschechische Republik

(Partner)Hochschule/Institution: Charles Universität

Aufenthaltszeitraum: 12. Februar 2024 bis 31. Juni 2024

Bericht:

Zunächst möchte ich einmal Vorweg sagen, dass das Auslandssemester in Prag eine meiner besten Entscheidungen in meinem Leben war. Ich werde darauf aber später im Detail eingehen.

Der Bewerbungsprozess wird einmal sehr leicht gemacht, durch die Nutzung des Online-Portals ist das Hochladen und Prüfen von Dokumenten und Daten sehr gemütlich gestaltet. Nur muss man aufpassen, dass man den Sprachtest rechtzeitig absolviert, damit man da nicht gestresst wird. Außerdem kümmern sich die zuständigen Koordinatoren sehr gut um die Studenten. Ich bin 2-mal zur Sprechstunde gegangen und beide Male wurde sich Zeit genommen, um meine Fragen zu beantworten.

Wenn es um die Vorbereitung bei der Anreise geht, ist die einzige Schwierigkeit sich zu entscheiden, was man alles mitbringt. Da sollte man rechtzeitig mit der Planung beginnen. Dabei habe ich mich persönlich auch schwergetan. Die Anreise nach Prag ist super angenehm. Man kann einfach den Eurocity-Express nehmen, um ohne Umwege nach Prag zu fahren (Fahrtdauer: 6,5 Stunden).

Ohne die finanziellen Mittel vom Auslandsbafög hätte ich mich geldtechnisch sehr schwergetan. Das Erasmus-Stipendium hilft da während des Semesters nicht so sehr, aber wenn man zuvor genügend angespart hat, schafft man das ohne Probleme. Die größten Kosten, die anfallen werden, ist der Konsum von Bier. Für den Eigenbedarf, zuhause, im Park oder in der Bar. Man kommt da nicht drum herum. Abgesehen davon ist Prag relativ günstig im Vergleich zu anderen Großstädten, aber preislich ähnlich zu Hamburg. Es existieren jedoch viele Vergünstigungen für Studenten. Die Mieten sind sehr stark angestiegen in den letzten Jahren. Was mich auch zum nächsten Punkt der Unterkunft bringt.

Wenn man eine günstige und funktionale Option sucht, sind die Studentenheime sehr attraktiv. Ich persönlich war in einer privaten Unterkunft, jedoch habe ich viel Zeit mit den Studenten aus den Studentenheimen und in den Studierendenheimen verbracht. Ich würde es sehr empfehlen, die meisten befinden sich um die 40-60 Minuten von der Innenstadt. Was die privaten Unterkünfte betrifft, kann es da schon schwerer sein gute

Angebote zu finden, jedoch wird man immer etwas finden. Um eine gute Lage in der Innenstadt oder Nähe zu bekommen, zahlt man meist um die 500-650 Euro.

Die Mitarbeiter der Charles Universität sind extrem hilfsbereit und antworten auf E-Mails relativ schnell. Wenn man einfach zu den Sprechstunden geht, ist das die einfachere und effizientere Variante. Die Universitätsgebäude sind meist gut gelegen oder 30 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen (die sind btw unglaublich gut in Prag, Trams fahren jede Nacht um jede Uhrzeit).

Das Kursprogramm ähnelt dem der Uni Hamburg sehr. Viel Variation und spannende Kursmöglichkeiten. Die Schwierigkeit kann nur sein, die gewählten Kurse auch zu bekommen. In manchen Kursen gibt es nur eine geringe Zahl an Teilnehmern, jedoch gibt es viele Wege um trotzdem in die präferierten Kurse zu kommen. Dazu gibt es auch die Möglichkeit jegliche Art von Sportkurs dazu zu buchen. Ich war begeistert von dem Basketballkurs, bei dem ich auch ausschließlich lokale tschechische Studenten kennengelernt habe.

Jetzt zum spannenden Part. Freizeitaktivitäten. In Prag und Tschechien kann man gefühlt alles machen (abgesehen vom Strand). Bars, Clubs, Kunstausstellungen, Kulturzentren, Restaurants, Park etc. Es gibt nichts Besseres als sich mit seinen Freunden in eine kleine versteckte Kneipe zu setzen und einfach Witze zu reisen oder die Politik zu diskutieren. Am besten richtet man sich da an die lokalen Prager, die kennen die besten Spots. Sich mit Tschechen anzufreunden ist nicht unbedingt einfach. Man befindet sich in seiner Erasmus-Bubble und vergisst manchmal, dass es auch diese Leute gibt. Aber ich würde absolut empfehlen sich eine tschechische Freundesgruppe zu suchen. Diese haben die besten Tipps und zum Teil einen genialen Humor. Sie freuen sich auch immer besonders Menschen aus anderen Ländern kennenzulernen, besonders die Leute aus Deutschland ^^ . Man sollte auch definitiv die Angebote der Uni wahrnehmen. Der einfachste Weg, um Freunde zu finden. Ich würde aber auch empfehlen sich eher an Leuten zu orientieren, die aus anderen Ländern kommen als Deutschland, um den Kulturaustausch zu maximieren.

Bei mir wurden alle Kurse, außer meines Basketball-Kurses, angerechnet.

Prag ist die magische und goldene Stadt. Für mich die schönste Stadt in der ich mich bisher befand. Prag hat mich so sehr geprägt, dass ich angefangen habe, einen Reiseführer zu schreiben. Ich habe in dieser Stadt unglaubliche Menschen kennengelernt, mich verliebt, unzählige Inspirationen gefunden, als Person weiterentwickelt und meinen Traum gefunden. Ich würde jeder Person sagen, dass Prag deren Nummer 1 bei der Auswahl der Städte sein sollte. 10/10